



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Das Lese-Buch als Grundlage und Mittelpunkt eines
bildenden, aber nicht grammatisierenden Unterrichts in
der Muttersprache**

Otto, Friedrich

Erfurt, 1844

8) Redeübung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63305](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63305)

ebenso von backen — buk; lassen — ließ; stecken — stak;
kommen — kam; treffen — traf; schaffen — schuf; mei-
ßen — maß; fressen — fraß; erschrecken — erschrak;
bitten — bat.

Ein Dictat.

Die zehn Gebote sagen uns, was wir zu thun und zu lassen haben. Der treue Phylax ließ sich nicht von dem Wolfe bethören. Ein armer Schiffer stak in Schulden und klagte dem Phylet sein Leid. Stecke dein Schwert in die Scheide! Christus ist das Brot, das vom Himmel gekommen ist. Der böse Geist kam über Saul. Ein Treffen ist eine kleine Schlacht. Wer von einer Kugel ins Herz getroffen wird, muß sterben. Wilhelm Tell traf den Apfel von seines Söhnchens Kopfe. In sechs Tagen schuf Gott die Welt. Schaffe in mir ein reines Herz. Mit welcherlei Maß ihr messet, wird euch gemessen werden. Wer maß denn je, wie hoch der Himmel ist! — Den Joseph sollte ein wildes Thier gefressen haben. Die sieben mageren Kühe fraßen die sieben fetten Kühe. Es gebühret uns nicht, zu essen von gestohlenem Gute. Ich noch trink nicht mit den Sündern. Esau aß das Linsengericht seines Bruders. Der reiche Mann aß und trank, und lebte alle Tage herrlich und in Freuden. Aber wie erschrak er, als er an den Ort der Qual kam. Willst du darum vor dem Tode nicht erschrecken, so lebe anders, denn der reiche Mann. Denn ob er auch alsdann den Vater Abraham bat, ihm seine Bein zu lindern, sein Bitten blieb fruchtlos: warum hatte er Mosen und den Propheten nicht gefolgt. Speisopfer soll nicht mit Sauerteig gebacken werden. Sara knetete Mehl und buk Kuchen.

8) Redelübung.

- 1) Welchen von den beiden Knaben hältst du für schuldiger?
- 2) Hebe die Verschiedenheit beider Knaben heraus!
- 3) Stelle dar, daß ihre That ein Bubenstück war.
- 4) Der Landmann vor den Obstbäumchen, das erste Mal, das zweite Mal.
- 5) Der böse Bube war ein Verführer!
- 6) Geib eine gedrängte Darstellung von dem Inhalte.
- 7) Gliedere die Darstellung.

9) Die Deutung der Parabel.

Die nachstehende Fassung zeigt, worauf die Unterredung mit den Schülern zu richten ist.

Der Landmann — das ist Gott; sein Söhnchen — das ist der Mensch; die That, welche dasselbe verübte — das ist die Sünde, welche der Mensch begeht. Des Söhnchens Bubenstück beküm-